

Online Zahlreiche Veranstaltungen begleiten in Hamburg und Umgebung die Auszeichnung. Ein Katalog Abendblatt.de/umwelthauptstadt-programm

Mit der Natur durchs Jahr

Lernen, diskutieren und sich austauschen: Das Umwelthauptstadt-Jahr bietet eine breite Palette von **Veranstaltungen** für Hamburger und Besucher

Das Umweltbewusstsein steigt und möglichst viele Menschen für den Klimaschutz begeistern: Die Ziele der Umwelthauptstadt sollen mit vielen Veranstaltungen über das ganze Jahr in die Stadt getragen werden.

Bürgeraufakt
Die Auftaktveranstaltung am 14. Januar 2011 stimmt mit interaktiven Ausstellungen und einem Kulturprogramm auf dem Sustainable Dancefloor, dem nachhaltigen Tanzboden, die Hamburgerinnen und Hamburger auf das Umwelthauptstadt-Jahr ein. Außerdem wird der Infopavillon am Hauptbahnhof feierlich eröffnet - hier werden unter anderem Best-Practice-Beispiele aus Hamburg und der Metropolregion vorgestellt. Der Pavillon wird 2011 Anlaufstelle für Touristen und Bürger sein.

Umwelttouren
Das ganze Jahr hindurch lassen sich auf 80 Umwelttouren die ökologischen Seiten Hamburgs erkunden - zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Touren werden von Verbänden, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen angeboten und zeigen vor Ort, mit welchen Projekten diese den Umweltschutz unterstützen.

Umwelthauptstadt-Dialog
Interessierte Bürger, Experten sowie Verantwortliche aus Wirtschaft und Verwaltung sind 2011 zu mehreren Umwelthauptstadt-Dialogen eingeladen.

Hier werden wichtige Fragen, die sich auf dem Weg zur zukunftsfähigen Stadt stellen, diskutiert sowie Modelle aus ganz Europa vorgestellt. Themen der Umwelthauptstadt-Dialoge sind unter anderem: „Klimafreundlich mobil“, „Wege zum ökologischen Konsum“ und „Klimaschutz beim Wohnungsbau“.

Internationale Entscheider und Experten
Zukunftskonzepte verlangen Hintergrundwissen: Mit einer Reihe von nationalen und internationalen Fachveranstaltungen initiiert Hamburg im Umwelthauptstadt-Jahr einen Austausch, der Expertise bündelt und neue Perspektiven eröffnet.

Umweltwirtschaftsgipfel
Der Umweltwirtschaftsgipfel am 8. Februar 2011 vermittelt Herausforderungen und Chancen des nachhaltigen Wirtschaftens, informiert über Aktivitäten der Umweltpartnerschaft und motiviert zum Mitmachen. Die Umweltpartnerschaft ist eine gemeinsame Initiative von Hamburger Wirtschaft und Senat. Sie berät Hamburger Betriebe verschiedener Branchen und unterstützt diese dabei, sich für die Umwelt zu engagieren.

Zug der Ideen
Am 15. April 2011 startet ein ganz besonderes Projekt. Der Zug der Ideen tourt durch insgesamt 18 europäische Städte wie Wien, Zürich, Barcelona, Warschau, Antwerpen und Malmö. Im Inneren des Zugs befindet sich eine interaktive Ausstellung, die Visionen und Best-Practi-

ce-Beispiele für eine umweltfreundliche, nachhaltige und lebenswerte Stadt vermittelt.

Goodgoods - Die Leitmesse für nachhaltigen Konsum
Vom 27. bis 29. Mai 2011 präsentiert die Messe Goodgoods auf 8000 Quadratmetern Produkte, Dienstleistungen und andere Innovationen, die die Umwelt schonen und unter fairen Bedingungen hergestellt wurden. Ein reiches Angebot an Vorträgen und Diskussionen rund um das Thema „Nachhaltiger Konsum“ komplettiert das Angebot der in dieser Form weltweit einzigartigen Messe.

Umweltjugendgipfel
Zum ersten Umweltjugendgipfel werden im Sommer 2011 vor allem Jugendliche aus Hamburg und der Metropolregion sowie europäische Gäste eingeladen. Die Veranstaltung bietet jungen Menschen ein gemeinsames Forum, um sich über Ideen für die Stadt der Zukunft auszutauschen und diese mit Experten zu diskutieren.

Internationaler Umweltrechtstag
Beim ersten Internationalen Umweltrechtstag, der am 15. und 16. September 2011 stattfindet, kommen Fachleute aus der ganzen Welt zusammen, um den Status quo des Umweltrechts zu diskutieren und Leitlinien für die Zukunft zu entwickeln. In verschiedenen Foren und Arbeitskreisen wird es beispielsweise um Windenergie, Meeresnaturschutz und Umweltrisiken der Schifffahrt gehen.

GreenPort Congress 2011
Im Rahmen des internationalen GreenPort Congress 2011 Mitte September treffen sich Hafen- und Umweltexperten aus der ganzen Welt in Hamburg. Gastgeber ist die Hamburg Port Authority (HPA). Die Konferenz findet in Kooperation mit der Eco Ports Foundation und der European Seaports Association (ESPO) statt. Sie soll Impulse für eine nachhaltige und umweltverträgliche Entwicklung der Hafenvirtschaft geben.

Aber nicht nur die großen Initiativen der Stadt beteiligen sich an den Veranstaltungen der Umwelthauptstadt - auch viele kleinere Vereine und Gruppen bieten Veranstaltungen rund um das Thema an.

Eine von ihnen ist die **Kräuterschule Altona**. Mitte 2009 gegründet, sorgen heute Apotheker Markus Schmitz-Hübbsch, Pastor Michael Grabarske, Heilpraktikerin Anne Hentschel und die Naturpädagogin, Kräuterfrau und Seifenherstellerin Sabine Hustedt für ein engagiertes Programm für Kinder und Erwachsene. Regelmäßig laden sie zum offenen Kräutertag, einer monatlichen Reihe zu Themen rund um die heimischen Wildkräuter.

Auch der Botanische Sondergarten in Wandsbek lädt im Umwelthauptstadt-Jahr interessierte Besucher in den Osten Hamburgs ein. Gegründet wurde er vom damaligen Wandsbeker Lehrerverein im Jahr 1923 als Schulgarten. Seit 1952 wird das Gelände durch die Garten- und Friedhofsabteilung (Management des öffentlichen Raums) des Bezirksamts Wandsbek betreut. Spaziergänger und Besucher können nicht nur an der frischen Luft und in ruhiger Lage entspannen, sondern erhalten bei diversen Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen und Informationsständen, die seit 1994 stattfinden, viele Informationen über Pflanzen, Tiere sowie Natur- und Umweltschutz. Darüber hinaus ist der Sondergarten ein anerkannter Ausbildungsbetrieb für Gärtner in der Fachrichtung Stauden. Im Gewächshaus lassen sich die Gärtner bei der Pflege und Vermehrung von Pflanzen über die Schulter schauen. In den Sommermonaten wachsen rund um das Gewächshaus eine Vielzahl von aromatischen Küchenkräutern und Duftpflanzen, eine weiteren interessanten Informationsschwerpunkt bildet das Thema Giftpflanzen.



Nächste Termine:
Sa, 20. November, 14.00: Obstbaumschnitt
Di, 23. November, 14.00: Marder - ein kuscheliger Störenfried
Öffnungszeiten:
Park: täglich von 7.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit
Gewächshaus: montags bis donnerstags von 7.00 bis 15.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 14.00 Uhr, in den Monaten Februar bis Mai auch an den Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 14.00 Uhr
Botanischer Sondergarten, Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg
www.hamburg.de/botanischer-sondergarten/

Zwischen Hamburg und Cuxhaven befindet sich das **Natureum Niederelbe**. Hier können kleine und große Besucher die Flora und Fauna der Umgebung des Wattenmeeres in Ausstellungen, an Mitmachstationen und auf Schiffsausflügen hautnah erleben. Eine Sonderausstellung vom 7. November bis zum 10. März widmet sich einem ganz anderen Thema: dem Wolf. Nach seiner fast vollständigen Ausrottung in Europa wandert der Wolf heute wieder in Gebiete ein, aus denen er vor langer Zeit verschwand. Seit dem Jahr 2000 ziehen wilde Wölfe ihre Jungen im Osten Deutschlands, in der Lausitz, auf. Seit 2005 gibt es hier sogar zwei Wolfsfamilien. Doch Sichtungen sind sehr selten, denn der Wolf meidet die Begegnung mit dem Menschen. Aber er hinterlässt Spuren, die seine Anwesenheit verraten.

Die Ausstellung „Wölfe“ folgt diesen Spuren und gibt gleichzeitig Einblick in aktuelle Untersuchungsmethoden von Wildbiologen. Am Beispiel der beiden Lausitzer Rudel vermittelt sie wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zur Biologie und Ökologie von frei lebenden Wölfen und beleuchtet das Wolfsmanagement, die Akzeptanz in der Bevölkerung, europäische Bemühungen zum Wolfsschutz, aber auch die Konflikte, die die Anwesenheit des Wolfes oft mit sich bringt.

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8
21790 Balje/Neuhaus
www.natureum-niederelbe.de

Bereits zum zweiten Mal wird im Juni 2011 der weltweite **Klima-Teach-in-Tag** an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg stattfinden. Gerade junge Menschen sollten für den Klimawandel sensibilisiert werden - denn sie sind von den Auswirkungen der weltweiten Erwärmung massiv betroffen. Außerdem können sie die Problemlöser von morgen sein. Nach dem angelsächsischen Vorbild eines Teach-ins, bei dem Teilnehmer über ein wichtiges Thema informiert werden und anschließend darüber diskutieren, soll der Klima-Teach-in-Tag die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel weltweit fördern. Schulen und Hochschulen sind aufgefordert, sich an der Aktion zu beteiligen.

Raus in die Kälte geht es mit dem Nabu Hamburg - der Naturschutzbund lädt im Umwelthauptstadt-Jahr zu zahlreichen Vorträgen und Exkursionen. Anfang Dezember führt eine **vogelkundliche Führung** in die Wedeler Marsch. In den ebnahen Feuchtgebieten finden im Winter Gänse und andere Gäste aus nördlicheren Gefilden ein Zuhause, die bei der Exkursion aus nächster Nähe beobachtet werden können - denn der Nabu benutzt technisch hoch entwickelte Ferngläser, die vor Ort auch ausleihen sind.

Termin:
Mi, 8. Dezember, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Carl-Zeiss-Vogelstation in der Wedeler Marsch
www.nabu-hamburg.de

Aber nicht nur in der beschaulichen Wedeler Marsch gibt es eine vielfältige Fauna zu bestaunen. Auch urbane Räume in und am Rande der Stadt haben einiges an „tierischer“ Bevölkerung zu bieten. Davon können sich Interessierte bei einer Führung durch die Vogelwelt rund um den **Hamburger Holzhafen** überzeugen. Veranstalter ist das Naturschutz-Informationshaus, das von der Stiftung Naturschutz Hamburg und der Stiftung Loki Schmidt betrieben wird.

Termin:
Do, 2. Dezember, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Busstation Moorfleeter Hauptdeich
www.stiftung-naturschutz-hh.de
(cre)

Touren, Tiere, Technik in der Stadt, im Wald und entlang der Elbufer - im Umwelthauptstadt-Jahr 2011 werden Hamburgs grüne Seiten für Bürger und Besucher der Hansestadt, für Erwachsene und Kinder aus den verschiedensten Perspektiven erlebbar sein. Messen und Kongresse runden das Programm ab. Fotos: picture-alliance

UMWELT SCHÜTZER
Sie entlasten Ihre Hausmülltonne und tun etwas Gutes für nachhaltigen Ressourcen- und Klimaschutz.
Sammeln Sie kompostierbare Abfälle aus Küche und Garten in der praktischen Biotonne.
Jetzt bestellen: Telefon 25 76-27 99

MehrWertStoffe.de